

Dauerhaft neue Fachkräftepotenziale im Inland erschließen Fünf Großunternehmen eröffnen gemeinsam mit JOBLINGE das basecamp München

- **Starke Partnerschaft über Unternehmensgrenzen hinweg:** Die gemeinnützige Initiative JOBLINGE hat das übergeordnete Ziel, 100.000 junge Menschen bis 2030 in die Ausbildung zu begleiten. Allianz Gruppe, BMW Group, Infineon Technologies AG, Lufthansa Group und die Siemens AG fördern gemeinsam das basecamp München, um damit zur Erreichung dieses Ziels beizutragen.
- **Innovativer Lern- und Begegnungsort:** Das basecamp München am Stiglmaierplatz ist ein zentraler Ort für alle, die mit dem Thema Ausbildung zu tun haben – von jungen Menschen ohne Ausbildungsplatz über Auszubildende mit Unterstützungsbedarf bis hin zu Expertinnen und Experten, die im Übergang Schule-Beruf arbeiten.
- **Blaupause gegen den Fachkräftemangel:** Das basecamp München zeigt, wie durch das Bündnis von Wirtschaft und etablierter Sozialorganisation wirksame und nachhaltige Ausbildung garantiert und so die Fachkräftelücke verringert werden kann.

Fünf Großunternehmen setzen sich aktiv für nachhaltige Ausbildungsverhältnisse und gegen Jugendarbeitslosigkeit ein. Allianz Gruppe, BMW Group, Infineon Technologies AG, Lufthansa Group und die Siemens AG fördern gemeinsam das basecamp München, um damit zur Erreichung des langfristigen Ziels von JOBLINGE beizutragen. Bis 2030 will die gemeinnützige Initiative 100.000 junge Menschen in die Ausbildung begleiten. Mithilfe dieser Partnerschaft wird im neu eröffneten basecamp München am Stiglmaierplatz, einem innovativen Lern- und Begegnungsort, jungen Menschen der Einstieg in die Berufswelt erleichtert. Denn

vor allem in den ersten Monaten brechen besonders Viele ihre Ausbildung ab. Darüber hinaus wird das basecamp München ein zentraler Ort für alle sein, die mit dem Thema Ausbildung zu tun haben. JOBLINGE unterstützt seit 2008 hocheffektiv junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung. Über 80 Prozent aller Teilnehmenden im JOBLINGE-Programm schaffen mit der Unterstützung der Expertinnen und Experten den Schritt ins Berufsleben.

Gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel

Aktuell finden in Deutschland 630.000 Jugendliche unter 25 Jahren keine Wege in Ausbildung, Qualifikation oder Arbeit. Gleichzeitig bleiben fast 70.000 Lehrstellen unbesetzt, und mehr als ein Viertel der Auszubildenden bricht die Lehre vorzeitig ab. Hier setzt das basecamp München an. In Zusammenarbeit mit den fünf Großunternehmen Allianz Gruppe, BMW Group, Infineon Technologies AG, Lufthansa Group und Siemens schafft die gemeinnützige Initiative JOBLINGE einen Ort, um die Ausbildungsbegleitung zu intensivieren und Ausbildungsabbrüche zu verringern. Ziel ist es, junge Menschen auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu unterstützen. Im Fokus stehen Ausbildungen in den Zukunftsfeldern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT).

„Die duale Ausbildung ist ein essenzieller Pfeiler unserer Wirtschaft. Das basecamp München liefert strukturelle Unterstützung für alle Auszubildenden und ausbildenden Unternehmen, um persönliche Zukunftsperspektiven zu formen und Investitionen in Fachkräfte abzusichern. Das basecamp München zeigt, wie wichtig der Wirtschaft diese Werte sind: Mit der engen Verknüpfung zwischen gemeinnütziger Arbeit und den renommiertesten Wirtschaftsmächten der Region verwirklichen wir die Blaupause für das Projekt nachhaltige Ausbildung“, sagt Kadim Tas, CEO JOBLINGE.

Qualifizierte Ausbildungsbegleitung an einem motivierenden Ort des gemeinsamen Lernens

Das basecamp München am Stiglmaierplatz entsteht als Lern- und Begegnungsort für junge Menschen ohne Ausbildungsplatz, für Auszubildende mit Unterstützungsbedarf sowie für Expertinnen und Experten aus Politik, Bildung und Pädagogik, die im Übergang Schule-Beruf arbeiten. Auf über 600 Quadratmetern in zentraler Lage und modernster Coworking-Umgebung lernen die Jugendlichen in

einer motivierenden Gemeinschaft und entwickeln Fähigkeiten, die über den Joballtag hinausgehen. Dazu zählen sowohl fachliches Wissen im Bereich MINT als auch überfachliche und grundlegende Kompetenzen in Form von Prüfungsvorbereitung, Nachhilfe, Bewerbungskoaching, Workshops zu Konfliktmanagement und finanzieller Bildung.

Dabei bringen sich die fünf Unternehmen auf umfangreiche Weise ein. Neben dem finanziellen Einsatz konzentrieren sie sich auf den Bereich, in dem sie sich besonders gut auskennen: Die Ausbildung selbst. Experten und Volunteers aus den Unternehmen unterstützen die Jugendlichen mit praxisorientierten Beratungs- und Coachingsangeboten und teilen wertvolles und praktisches Erfahrungswissen aus ihrem Ausbildungsweg und Berufsalltag. Gleichzeitig werden Kontakte in die Unternehmen geknüpft. Zudem finden regelmäßig Veranstaltungen wie Ausbildungsmessen oder Round Tables statt.

Das Konzept des basecamps hat JOBLINGE bereits in Frankfurt, Berlin, Mannheim und Essen erfolgreich etabliert. In München baut JOBLINGE das basecamp erstmalig mit aktiver Beteiligung großer Industriepartner auf – eine Blaupause für den bundesweiten Erfolg von innovativen Konzepten im Bereich der Ausbildungsbegleitung.

Stimmen der fünf Partner-Unternehmen:

Judith Wiese, Chief People and Sustainability Officer (CPSO), Mitglied des Vorstands der Siemens AG und Arbeitsdirektorin:

„Eine Lösung für den Fachkräftemangel von morgen liegt in der Bildung von heute. Neben dem fachlichen Fokus auf den MINT-Bereich, wollen wir im basecamp München auch wichtige übergreifende Zukunftskompetenzen wie kreatives und kritisches Denken, Lernfähigkeit, Veränderungsbereitschaft und Technologieoffenheit vermitteln. Dies sind zentrale Voraussetzungen, damit junge Menschen in ihrem Berufsleben auf lange Sicht resilient und beschäftigungsfähig sein können.“

Bettina Dietsche, Chief People and Culture Officer der Allianz Gruppe:

„Ich freue mich sehr, gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen und der gemeinnützigen Initiative JOBLINGE jungen Menschen eine echte Chance zu

geben, indem wir ihnen den Einstieg in die Berufswelt erleichtern und so nachhaltig den Fachkräftenachwuchs ausbilden. Gerade in den MINT-Fächern ist eine gemeinsame Investition unerlässlich, um Karrieremöglichkeiten für diejenigen zu schaffen, die sonst unter dem Bildungsradar bleiben – dabei aber auch gleichzeitig unsere eigene digitale Transformation voranzutreiben. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Ausbildung der nächsten Generation und wollen ihr eine chancenreiche Zukunft ermöglichen.“

Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal und Immobilien, Arbeitsdirektorin:

„Wir wissen, dass in Deutschland fast 70.000 Lehrstellen nicht besetzt sind. Gleichzeitig wird jedoch jede vierte Ausbildung abgebrochen. Wir sind überzeugt, dass wir uns weder wirtschaftlich noch als Gesellschaft leisten können, junge Menschen ohne Qualifikation und Aussicht auf einen Job zurückzulassen. Mit dem basecamp München leisten wir unseren Beitrag, indem wir Jugendliche bei ihren individuellen Herausforderungen unterstützen und sie so umfassend auf ihren Berufseinstieg vorbereiten.“

Markus Fink, Executive Vice President & CHRO, Infineon Technologies AG:

„Wir bei Infineon sind überzeugt, dass jeder junge Mensch Zugang zu Bildung, Unterstützung und einer Zukunft voller Chancen verdient. Mit dem basecamp München schaffen wir gemeinsam einen Ort, an dem Potenziale erkannt und entfaltet werden. Unser Ziel ist es, langfristig und nachhaltig Fachkräfte zu fördern und das Beschäftigungspotenzial auszuschöpfen. Angesichts der wachsenden Bedeutung digitaler Kompetenzen und MINT-Grundlagen setzen wir genau dort mit unserem Fachwissen an.“

Dr. Michael Niggemann, Vorstand für Personal und Recht, Lufthansa Group:

„Durch die gezielte Förderung junger Talente wird die Basis für einen qualifizierten und motivierten Nachwuchs geschaffen, den wir mit Blick auf den Fach- und Arbeitskräftemangel und die Herausforderungen der digitalen Transformation dringend benötigen. Das basecamp soll einen Beitrag leisten und zeigen, wie Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten können. Mit diesem Engagement setzen wir ein Zeichen und unterstützen junge Menschen mit

vielfältigen Hintergründen und in teilweise schwierigen Lebenslagen.“

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/6ecCqc>.

Weitere Informationen zu Joblinge finden sich [hier](#).

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG

Konstanze Somborn

Tel.: +49 173 / 894 73 54

E-Mail: konstanze.somborn@siemens.com

JOBLINGE Dachorganisation

Julian Weber

Teamleitung Kommunikation

E-Mail: julian.weber@joblinge.de

Folgen Sie uns auf X: www.x.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 74,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 305.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Über das basecamp München

Eine Kollaboration über Unternehmensgrenzen hinweg

Mit dem basecamp München schließen sich mit Allianz Gruppe, BMW Group, Infineon Technologies AG, Lufthansa Group und die Siemens AG erstmals fünf große Unternehmen zusammen, um gemeinsam mit der Initiative JOBLINGE Lösungen für Jugendarbeitslosigkeit und für den Fachkräftemangel vor allem in MINT-Berufen voranzutreiben. In der besonderen Zusammenarbeit von Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird eine nachhaltige und wirkungsvolle Unterstützung für Jugendliche auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft geschaffen. Weitere Informationen zum basecamp finden sich [hier](#).

Über die gemeinnützige Initiative JOBLINGE

JOBLINGE zeigt seit 2008 im Übergang Schule und Beruf, wie messbare soziale Arbeit funktionieren kann. Mit einem Netzwerk aus über 3.000 Partnerunternehmen und tausenden ehrenamtlichen engagierten Menschen, unterstützt die Initiative hocheffektiv junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung. Über 80 Prozent aller Teilnehmenden im JOBLINGE-Programm schaffen mit der Unterstützung der Expert*innen den Schritt ins Berufsleben.